Hirohito

View attachment 1537Die Japaner bezeichnen ihn posthum als Kaiser Showa, aber alle anderen nennen ihn immer noch Hirohito. Wir sahen ihn als einen urigen, kleinen alten Mann, der jeden Morgen Speck und Eier aß. Er trug eine Mickey-Mouse- Uhr. Wir wussten, dass er ein König war, aber wir nahmen an, dass es nur die irrelevante Galionsfigur war.

Es ist leicht zu vergessen, dass der Kaiser von bis 1945 Japan offiziell als göttlich angesehen wurde – der Sohn des Himmels. Die königliche Familie war direkte Nachkommen des Sonnengottes. Die Japaner nahmen das Ganze sehr ernst. Dementsprechend war es seinen Untertanen verboten, in sein Gesicht zu schauen, ihn mit Namen anzusprechen oder aus größerer Höhe mit ihm zu sprechen.

Als ein Politiker 1935 vorschlug, der Kaiser sei nur ein gewöhnlicher Mensch, dessen Macht sich aus dem Willen des Volkes ableitete, sorgte dies für Aufsehen. Der Politiker musste zurücktreten, seine Bücher wurden verboten und ein Versuch in seinem Leben unternommen.

Wenn es um Kaiser Hirohito geht, scheinen wir ein schlechtes Gedächtnis zu haben, insbesondere wenn es um seine Verantwortung für den Krieg im Pazifik geht. Hirohito war schlicht und einfach ein nicht angeklagter Kriegsverbrecher. Nein, er war kein Diktator. Er hat die japanischen Kriegsanstrengungen nicht im Alleingang orchestriert. Aber er war auf jedem Schritt des Weges da, erhielt regelmäßige Berichte und drängte seine Generäle auf den Sieg.

1931 fiel Japan in die Mandschurei ein und setzte heiligen Terror frei. Dort implementierten sie die „Drei Alls“ -Richtlinie: alle töten, alle plündern, alle verbrennen. Als Nanking fiel, starteten japanische Streitkräfte eine gnadenlose Kampagne gegen ihre Bürger, vergewaltigten und töteten zu Tausenden. Später richteten sie eine chemische Waffeneinheit ein, die Zyanidbomben entwickelte und sie an zivilen Gefangenen testete. Sie richteten auch eine Biowaffen-Einheit ein, die Gefangene Typhus, Cholera, Pest und Anthrax aussetzte und sie dann ohne Betäubung belebte, um ihre Auswirkungen zu bestimmen.

View attachment 1538Hirohito war sich dieser Entwicklungen voll bewusst, hob jedoch nie einen Finger, um irgendetwas davon zu entmutigen. Anstatt die Unvermeidlichkeit der Kapitulation Anfang 1945 zu erkennen, unterzeichnete er die Schaffung von Kamikaze- Piloten, die im Namen des Kaisers Selbstmordmissionen flogen.

Nach dem Krieg entschied MacArthur, dass es für die Wiederherstellung der japanischen Nation notwendig war, die Kontinuität in Form des Kaisers aufrechtzuerhalten. Daher haben alle, die an den beteiligt waren, die Kriegsverbrecherprozessen Erwähnung von Hirohito gewissenhaft vermieden. Sogar die Angeklagten spielten mit, obwohl es ihren Fällen geholfen hätte, zu

behaupten, sie hätten Befehle befolgt. Als Tojo seinem Anwalt sagte, dass „die Untertanen Japans niemals etwas gegen den Willen Seiner Majestät sagen oder tun können“, überzeugten ihn die Staatsanwälte, dies auf dem Stand nicht zu sagen.
Hirohito täuschte uns vor, er sei harmlos und tadellos, aber nur, weil wir es ihm gesagt hatten.

Zeitleiste?

29. April 1901	Hirohito wurde in Tokio geboren.
30 Jul 1912	Hirohito verlieh den Titel eines Prinzregenten.
1921	Prinzregent Hirohito ist das erste Mitglied der japanischen Könige, das sein Land verlässt, wenn er eine sechsmonatige Reise nach Europa unternimmt.
27. Dezember 1923	Fehlgeschlagener Attentat auf Prinzregent Hirohito von Japan. Daisuke Nanba schoss auf die kaiserliche Limousine, verfehlte aber den Prinzen. (Toranomon-Vorfall)
25. Dezember 1926	Hirohito besteigt den Thron und wird Kaiser von Japan.
10. November 1928	Kaiser Hirohito von Japans formeller Krönung.
März 1931	Abgebrochener Putschversuch.
8. Januar 1932	Fehlgeschlagener Attentat auf Kaiser Hirohito von Japan. (Sakuradamon-Vorfall)
15. Mai 1932	Putschversuch fehlgeschlagen.
1935	Es kommt zu Kontroversen über den Verfassungsstatus des Kaisers. (TENNO KIKAN SETSU)
26. Februar 1936	Fehlgeschlagener Staatsstreich gegen Kaiser Hirohito von Japan. 1.400 Soldaten nahmen teil.
März 1937	Putschversuch fehlgeschlagen.
13. Dezember 1937	Die Vergewaltigung von Nanking beginnt.
1. April 1941	Das nationale Schulsystem (Kokumin Gakko) widmete sich erneut der Ausbildung „loyaler Untertanen des Kaisers“. Allen Kindern wurde beigebracht, engagierte Untertanen des Kaisers zu sein und den Krieg für den Kaiser auf der Grundlage des kaiserlichen Weges zu führen. Lehrbücher der dritten Klasse erklären: *„Es gibt viele Länder auf der Welt, aber Japan ist das einzige Land, das dazu bestimmt ist, unter unserem göttlichen Kaiser für immer zu gedeihen.“*
6. August 1945	Hiroshima .

9. August 1945	Nagasaki.
15. August 1945	Putschversuch fehlgeschlagen.
2. September 1945	Außenminister Mamoru Shigemitsu unterzeichnet das Instrument der Kapitulation an Bord der *USS Missouri* .
27. September 1945	Kaiser Hirohito von Japan trifft sich mit SCAP Douglas MacArthur.
1. Januar 1946	Hirohito verzichtet öffentlich auf seine Göttlichkeit.
1946	Hirohito beginnt eine Reihe von Goodwill-Touren durch sein Land.
1946	Beginn des Internationalen Militärgerichtshofs für den Fernen Osten (1946-48; WAR CRIMES TRIALS).
1946	Essen 1. Mai: 300.000 demonstrieren vor dem Kaiserpalast. (SHOKURYO MEDE)
1952	SAN FRANCISCO FRIEDENSVERTRAG tritt in Kraft; Japan erlangt die Souveränität zurück.
??? 1970	Hirohito trifft Richard M. Nixon in Anchorage, Alaska.
2. Oktober 1975	Kaiser Hirohito von Japan besucht Präsident Gerald Ford im Weißen Haus.
1975	Kaiser Hirohito von Japan besucht Disneyland .
1984	Kaiser Hirohito von Japan bedauert die „unglückliche Vergangenheit“ seines Landes mit Korea während eines Besuchs beim koreanischen Präsidenten Chon Du-hwan. (*„Es ist in der Tat bedauerlich, dass es in diesem Jahrhundert eine unglückliche Vergangenheit zwischen uns gab, und ich glaube, dass sie nicht noch einmal wiederholt werden sollte.“*)
7. Januar 1989	Kaiser Hirohito von Japan starb im Alter von 87 Jahren an den Folgen einer Operation.
24. Februar 1989	Hirohitos Staatsbegräbnis
	Hirohitos Überreste befinden sich im Musashino Imperial Mausoleum in Hachioji. Die Mickey-Mouse-Uhr des Kaisers begleitete ihn zu seiner letzten Ruhestätte.
Dezember 2000	Ein Scheinprozess verurteilt Hirohito wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, insbesondere wegen seiner Verantwortung für das System der sexuellen Sklaverei „Comfort Women“ während der japanischen Besetzung Koreas.

Revision #1
Created 16 October 2025 22:45:15 by investigatione
Updated 16 October 2025 22:45:26 by investigatione